

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 35 (1959-1960)
Heft: 4

Rubrik: Terminkalender

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einladung

an die Herren Genossenschaftler zur
ordentlichen Generalversammlung

Samstag, den 21. November 1959, 15.00 Uhr (Vorbesprechung des Gesamtvorstandes 14.00 Uhr),
im Bahnhofbuffet Zürich, 1. Stock, Konferenzzimmer

Traktanden:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 13. Dezember 1958
2. Bericht über das Geschäftsjahr 1958/59
3. Bericht der Kontrollstelle und Abnahme der Jahresrechnung 1958/59
4. Déchargeerteilung an die Verwaltung
5. Budget für das Geschäftsjahr 1959/60
6. Wahlen
7. Allfälliges

Die Jahresrechnung liegt für die Genossenschaftler vom 10. bis 20. November 1959 am Geschäftssitz der Genossenschaft, Quellenstraße 16, Zürich 5, zur Einsicht auf. Die Anteilscheine gelten als Zutrittsausweise und sind zur Generalversammlung mitzubringen.

Namens des Vorstandes der Verlagsgenossenschaft
«Schweizer Soldat»

Der Präsident:
Oberst W. Sebes

Der Aktuar:
Major H. Kupfer



Wie sich die Leichte Brigade 1 den Schweizer Soldaten der Zukunft vorstellt!



Zur 10. Sitzung seiner Amtsdauer versammelte sich der Zentralvorstand am 3./4. Oktober 1959 in der schmucken Gemeinde Wettlingen, der größten aargauischen Ortschaft. Eine reichbefrachtete Traktandenliste hielt die Mitglieder bis tief in die Nacht und anderntags bis über die Mittagszeit hinaus an den Verhandlungstisch gefesselt.

Den Vorsitz führte Zentralpräsident Fw. Emil Filletaz, der den Beratungen ein speditiver und umsichtiger Leiter war.

Nahezu alle Mitglieder des ZV hatten über die Sommermonate an zahlreichen Veranstaltungen den Zentralvorstand zu vertreten. Ihre Berichte nahmen deshalb auch geraume Zeit in Anspruch.

An den KUT der aargauischen Unteroffiziere wurden erstmals auch Of. bis Stufe Kp.Kdt. am Sandkasten geprüft. Die gemachten Erfah-

rungen ermutigen den ZV, diese Erweiterung einer der wichtigsten Disziplinen ernsthaft zu prüfen.

Der Sektion Locarno wird zum Jubiläum ihres 25jährigen Bestehens ein Gratulationstelegramm geschickt.

Auf Sonntag, 22. November 1959, wird nach Zürich eine Präsidentenkonferenz einberufen.

Die nächste Sitzung des ZV wird auf 21./22. November 1959 ebenfalls nach Zürich festgesetzt.

Nach einem Exposé von Wm. Walter Widmer werden Fragen der geistigen Landesverteidigung und deren Behandlung in den Sektionen eingehend besprochen.

Der Wettkampf zur Gewinnung neuer Leser für das Verbandsorgan macht gute Fortschritte. Zur Zeit hält die Sektion Bern die Spitze, wo Gfr. Gilgen tüchtige Arbeit leistet. Das heisst aber nicht, daß Bern bis Ende des Jahres ungeschlagen bleibt.

In Schaffhausen machen die Organisationsarbeiten für die SUT 61 gute Fortschritte.

Die Berichte der einzelnen Disziplinchefs über die Durchführung des Arbeitsprogramms in den Sektionen ergeben ein plastisches Bild über die rege und umfassende außerdienstliche Tätigkeit des SUOV. Bis jetzt haben 32 Sektionen je eine, 80 Sektionen je zwei und 13 Sektionen je drei Felddienstübungen absolviert. Laufende Felddienstübungen = 9. Die Beteiligung ist durchwegs sehr gut. In der Disziplin Panzerabwehr ist die Teilnehmerzahl gegenüber letztem Jahr stark angestiegen. Mit mehr als 1600 Anmeldungen aus 92 Sektionen wurde im Lösen taktischer Aufgaben ein neuer Rekord aufgestellt.

Der Präsident der TK, Adj.Uof. Ueli Tanner, referiert eingehend über die geplanten SUT-Disziplinen, insbesondere über die Prima Vista. Neue Ideen und Anregungen werden entwickelt, die von einer besondern Kommission geprüft werden sollen.

Pro 1. Oktober zählt der SUOV rund 19 000 Mitglieder.

Die Sektion Goßau wird ob ihrer vorbildlichen Werbetätigkeit als nachahmenswertes Beispiel herausgestellt und lobend erwähnt.

Ein Vorschlag zur Einführung von Marschdisziplinen zur Erhöhung der Marschtüchtigkeit wird zur näheren Prüfung entgegengenommen.

Fw. Otto Zwahlen orientiert über die neu ins Leben gerufene paritätische Kommission zwischen SOG und SUOV.

Zentralkassier Four. Paul Cachelin erörtert Fragen der Versicherung.

Unser Druckschriftengeschäft entwickelt sich zufriedenstellend. Von einzelnen Schriften müssen neue Auflagen gedruckt werden.

Adj.Uof. Heiri Stamm orientiert über Probleme der Mitgliederkontrolle. Den Sektionen werden neue Wegleitungen zugestellt.

Die Delegiertenversammlung 1960 wird auf den 30. April bis 1. Mai 1960 in Chur festgesetzt.

Am 10. Oktober 1959 — also eine Woche später — versammelte sich der ZV neuerdings, und zwar in Zürich, zur Beratung der Entwürfe für ein neues Berechnungssystem und der Frage der Einführung einer Mitgliederkategorie. *H.*



SEKTIONEN

75 Jahre Unteroffiziersverein Obwalden

Der Unteroffiziersverein Obwalden kann in seiner Vereinsgeschichte auf 75 Jahre reger Tätigkeit zurückblicken. Dieser Anlaß berechtigt auch, daß dieses Jubiläum feierlich begangen wird. Der Unteroffiziersverein Obwalden wird daher im Frühjahr 1960 eine Jubiläumsfeier durchführen. Diese Jubiläumsfeier wird mit einer Fahnenweihe verbunden.

Anläßlich dieser Jubiläumsfeier wird aber auch ein Sektionswettkampf durchgeführt mit folgenden Disziplinen: Gewehr- und Pistolenschießen und felddienstliche Leistungsprüfungen. Die Schweizer Unteroffiziersvereine werden zu diesem Anlaß ebenfalls eingeladen. Die Sektionen werden bis etwa Mitte November durch das Organisationskomitee nähere Einzelheiten erfahren.

Wir hoffen sehr, daß der Unteroffiziersverein Obwalden einen schönen Festanlaß begehen kann und hoffen auch, daß sich die übrigen schweizerischen Sektionen rege für diesen Anlaß interessieren werden. *pe.*



Oktober

24./25. Bellinzona:
KUT und Fahnenweihe des
«Gruppo della Svizzera Italiana»

25. Kriens:
4. Krienser Waffenlauf

November

15. Schlachtfeld von Morgarten:
III. histor. Pistolen-Morgarten-
Schießen des UOV Schwyz

29. Bern:
Tagung der Kameradschaftlichen
Vereinigung der Aktivdienst-
Veteranen 1914–1918 im «Casino»

1960

30. 4./
1. 5. Chur:
Delegiertenversammlung des
SUOV